

(Zum Ausdrucken findet Ihr den vollständigen Text zum Schluss als Pdf-Datei im Anhang.)

„Beherrscher der Schöpfung“! mein auf „Bescheidenheit“ getrimmtes menschliches Bewusstsein windet sich sofort: Wie kann ich es nur wagen, mir einen so absolut hochtrabenden Titel zu verleihen! Nun dieses von mir so geschätzte menschliche Bewusstsein bekommt in solchen Momenten eine kleine Auszeit verpasst. Es ist immer ratsam, das menschliche Bewusstsein aus der Betrachtung des Bewusstseinswesens, das es auch ist, herauszuhalten.

Der Begriff „Beherrscher der Schöpfung“ dient als ein weiterer Ausdruck, um die Fähigkeiten eines Bewusstseinswesens auf den Punkt zu bringen. Dahinter verbirgt sich die Definition, dass die neuen Bewusstseinswesen es beherrschen, etwas außerhalb von sich zu erschaffen.

Ein Wesen im alten Bewusstsein erschafft, indem es seinem Bewusstsein, das es ist oder einem Teil des Bewusstseins, das es ist, eine andere Form gibt. Deswegen wird ein Wesen auch als Formwandler oder Gestaltwandler bezeichnet. Das gestaltlose Wesen nimmt eine Gestalt an, sei es als Stern oder als Teil der Erde oder als Reptil (so wie sich der Mensch gern einen Drachen vorstellt). So verteilt es sich im Laufe der Äonen über den ganzen alten Raum, dem ersten Schöpfungskreis, in den unterschiedlichsten Formen.

Das neue Bewusstseinswesen hat die Fähigkeit etwas außerhalb von sich zu erschaffen. Es erschafft eine eigenständige energetische Substanz, die es nicht ist! Die sogenannte „Neue Energie“! Diese Schöpfung entspricht nicht dem, was der Mensch mit dem Begriff „Energie“ verbinden würde. Zu was diese eigenständige energetische Substanz sich formt, das wird bestimmt, durch die Intension, mit der das Bewusstseinswesen erschafft. **Mit dieser Substanz, dieser Neuen Energie, verhält es sich so, wie bei uns Bewusstseinswesen, wir sind Bewusstsein und sind das Bewusstsein, das wir haben. Die „Neue Energie“ ist und ist die Intension, die sie ist.**

So formt sich diese Substanz vielleicht zu einer Welt, auf der das Bewusstseinswesen sich gern im Neuen Raum aufhält mit einem Baum und Wasser. Was auch immer die Kreativität des Bewusstseinswesens hergibt.

Ein Bewusstseinswesen beherrscht also den Schöpfungsprozess insofern, dass es etwas erschaffen kann, das es nicht ist.

Ein Bewusstseinswesen „beherrscht“ seine Schöpfung durch die Intension, die seine Schöpfung ist.

Doch die Definition von „Beherrscher der Schöpfung“ auf diese sicher maßgeblichen Merkmale zu beschränken, wäre nicht angemessen. Der Begriff „beherrschen“ ist auch ein Ausdruck dafür, etwas zu verstehen, etwas wirklich verinnerlicht zu haben. Es ist das Begreifen der Natur von uns Wesen, des Seins von uns Wesen. Das Begreifen des Schöpfungsprozesses, der wir sind. Das Begreifen des Prinzips, dem unser Sein unterliegt, das uns zum Beherrscher der Schöpfung gemacht hat. Erst dieses Begreifen hat es ermöglicht, ein Wesen zu sein, das dieses Prinzip anwendet, um etwas außerhalb von sich zu erschaffen.